VERKEHRS SEHEN 1.KURSTEIL



FAHRSCHULE MOOVE

Winterthurerstrasse 17 8180 Bülach info@fahrschule-moove.ch www.fahrschule-moove.ch





DU BIST BESONDERS BETROFFEN...

Probezeit 3 Jahre. Aufgrund der häufigen
Unfallbeteiligung von
Neulenkern bekommst du deinen Führerausweis die ersten 3 Jahre nur auf
Probe.

Nur wenn die Probezeit klaglos beendet wird bekommst du deinen definitiven Führerschein!

DIE FAKTEN

Bei den 18 - 24 jährigen ist die Unfallhäufigkeit am grössten. 8 von 10 Unfällen verursachen vorallem junge Männer.

HAUPTURSACHEN

- 1. Vortritts Missachtung
- 2. Unaufmerksamkeit und Ablenkung
- 3. Übersetzte Geschwindigkeit
- 4. Alkohol, Drogen, Medikamente
- 5. Selbstüberschätzung
- 6. Imponiergehabe

NEULENKER

DARUM

- Bleibe beim Erlernten aus der Fahrschule
- Lass dich nicht ablenken, widme deine Aufmerksamkeit dem Strassenverkehr und den anderen Verkehrspartnern
- Passe deine Geschwindigkeit deinem Können an
- Verzichte auf Alkohol und so wie so auf Drogen.
 Medikamente machen auch keinen Unterschied
- Sei mit deinem Fahrzeug und der Strasse vertraut
- Lass dich nicht herausfordern



WERDE ZUM PROFI - LASS DIR ZEIT



Damit Du ein guter Fahrzeugführer wirst, benötigt es einige Zeit. Ganze 100`000 Kilometer Fahrpraxis sind dafür nötig. Das dauert ca. 6 - 7 Jahre, wenn Du regelmässig fährst. In der ganzen Zeit davor ist die Unfallhäufigkeit erhöht.





GEFAHREN BEWÄLTIGEN

LERNE JETZT DAMIT UMZUGEHEN....

Gefahren entstehen oft und überall im Strassenverkehr. Einige sind leicht zu erkennen, andere sind unbekannt und treten wie aus dem Nichts plötzlich auf.

Deine wachsende Erfahrung wird dich lernen mit all den verschiedenen Gefahren besser umzugehen, diese frühzeitig zu erkennen und bereit zu sein.

BIST DU BEREIT?

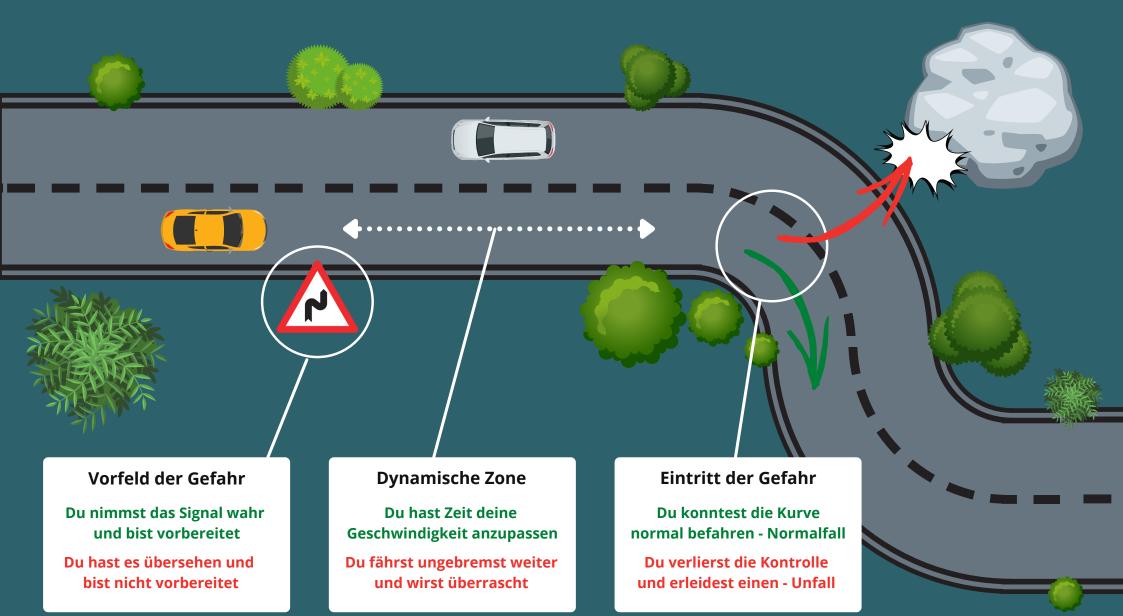
Deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit und das Kennen brisanter Situationen im Strassenverkehr entscheiden letztendlich über den Umgang mit eintretenden Gefahren. Was das Resultat ist - **NORMALFALL oder UNFALL** - hängt also alleine von dir ab.

BEISPIEL UNANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT

Zwischen Normalfall und Unfall liegen manchmal nur wenige Sekunden. Ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit, fehlende Erfahrung und die Unfähigkeit schwierige Fahrsituationen zu beherrschen, können fatale Folgen für dich und deine Verkehrspartner haben.



GEFAHRENENGABEL







REGELKREIS

Strassenverkehrsgesetz Art. 26

Jedermann muss sich im
Verkehr so verhalten, dass er
andere in der
ordnungsgemässen Benützung
der Strasse weder behindert
noch gefährdet. Besondere
Vorsicht ist geboten gegenüber
Kindern, Gebrechlichen und
alten Leuten,
ebenso wenn Anzeichen dafür
bestehen, dass sich ein
Strassenbenützer nicht richtig
verhalten wird.

DU

Du bist ausgeruht und fit, frei von seelischen Spannungen, Alkohol und Drogen. Du nimmst keine ungeeigneten Arzneien, hast keinen vollen Magen und du bist in der Lage deine volle Aufmerksamkeit zu garantieren. Du anerkennst eine an deine Fähigkeiten angepasste Fahrweise.

Dein Fahrzeug

Du bist mit deinem Fahrzeug vertraut und befähigt es jederzeit sicher zu führen. Du kannst notwendigen Kontrollen daran selbstständig durchzuführen. Dadurch trägst du wesentlich zur Verkehrssicherheit bei.

Die Strasse

Du bist in der Lage dich stets allen Gegebenheiten von Strassen- Verkehrs- und Sichtverhältnissen anzupassen. Du achtest auf gefährliche und gefährdete Verkehrspartner.



DER MENSCH IST ZU 90 % VERANTWORTLICH

FAHRFÄHIG

GUTE AUGEN

REIFENPROFIL 1.6 MM

AUSREICHEND SCHEIBEN REINIGUNGSMITTEL

ANGEPASSTE FAHRWEISE

KEINE DROGEN

AUSGERUHT

MENSCH FAHRZEUG STRASSE

KEINE ALKOHOL

AUSREICHEND MOTORENOEL

FAHRER FIT

REIFENDRUCK OK

KEINE ABLENKUNG

STRASSE SAUBER

SERVICE GEMACHT





DIE SINNESORGANE









Dein Auge übernimmt den Grossteil deiner Wahrnehmung. Es hilft dir Vorausschauend zu fahren. Es besorgt dir Informationen zu Gefahren, Verkehrsregeln, Verkehrspartnern und Verkehrssituationen. Letztendlich hilft es dir auch energieeffizient unterwegs zu sein.

Auch dein Gehörsinn ist unerlässlich. Er hilft dir kritische Geräusche zu identifizieren, Rettungskräfte im Einsatz wahrzunehmen und gibt Informationen zur Fahrzeugbedienung.

Der Tastsinn lässt dich Kräfte spüren die entstehen wenn dein Fahrzeug beispielsweise an seine Belastungsgrenzen gerät. Er sagt dir, wann es Zeit ist den Gang zu wechseln.

Der Geruchssinn entdeckt Mängel die am Fahrzug entstehen können. Er macht dich auf drohende Gefahren aufmerksam die beispielsweise beim Befahren von Strasssentunnels entstehen können.





DAS AUGE EIN SCHWERARBEITER

DAS KANN INS AUGE GEHEN

Du hast ein Lerhnfahrgesuch eingereicht. Dafür hast du einen Sehtest beigelegt.

Die nächste Pflicht-Kontrolle deiner Sehstärke wird vermutlich erst bei Einreichung eines neuen Lehrnfahrgesuchs sein.

Lass es nicht so weit kommen und behalte deine Sehkraft unter Kontrolle.

ALLE 2-3 JAHRE FREIWILLIG.

90% DEINER VERKKEHRS WAHRNEHMUNG

Obwohl du in jungen Jahren problemlos sehen kannst, kommt es vor, dass mit zunehmendem Alter deine Sehstärke schwindet. Gut möglich, dass du dies bemerkst, ebenso kann es aber auch unbemerkt bleiben.

Ohne ausreichende Sehstärke bist du nicht mehr in der Lage, Gefahren oder andere verkehrsrelevante Dinge klar zu sehen. Das bringt grosse Gefahren mit sich. Lass alle 2-3 Jahre freiwillig deine Sehstärke überprüfen.

Sehschärfe 100%



Sehschärfe 75%



Sehschärfe 50%



Sehschärfe 25%





DAS GESICHTSFELD



ZENTRALER UND PERIPHER BEREICH

Zentrales Sehen 100 % Bereich

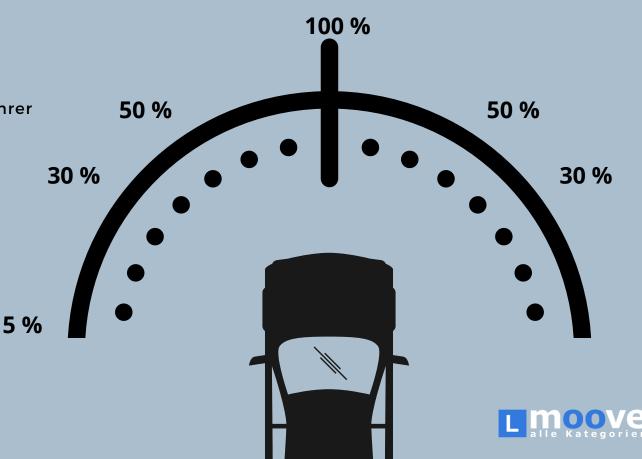
Im diesem Bereich kannst du den Fahrradfahrer sehr deutlich erkennen

Peripheres Sehen 5 - 95 % Bereich

Das herannahende Fahrzeug nimmst du zwar wahr, aber kannst es nicht erkennen

Nur wenn dein Auge das Fahrzeug aus dem peripheren Bereich fokussiert, kannst du es erkennen

HALTE DEIN AUGE IN BEWEGUNG -LASS DIR NICHTS ENTGEHEN



KANNST DU DAŠ LESĚN?.

Dein Auge ist besonders in der + Dämmerung und Nachts gefordert.

Tagsüber ist die Welt bunt und hell. Es wird dir gelingen Dinge zu sehen und zu unterscheiden.

In der Dämmerung und Nachts arbeiten in deinem Auge andere Sehzellen, mit geringer Sehschärfe von nur 15%, welche besonders Farben nicht mehr sehen. Es wird schwierig beispielsweise Fussgänger, Fahrzeuge oder andere wichtige Dinge zu erkennen, oder du wirst sie zu spät erkennen.

WENIG LICHT HEISST FÜR DICH ALSO IMMER - TEMPO RUNTER







WECHSELNDE LICHTVERHÄLTNISSE

Wechselnde Lichtverhältnisse erschweren das Fahren enorm.

Beim Ein- oder Ausfahren von Strassentunnels, beim Befahren von Unterführungen oder Tiefgaragen mit wenig Licht und beim Entstehen von dunkeln Gewitterwolken, muss sich Deine Pupille stets an die wechselnden Lichtverhältnisse adaptieren.

Die Adaptionszeit liegt in der Regel bei 1 Sekunde. In dieser Zeit bist Du nicht in der Lage ausreichend scharf zu sehen. Deine Wahrnehmung ist eingeschränkt.

Fährst Du beispielsweise mit 100 km/h auf der Autobahn in einen Strassentunnel ein, legst Du ganze 30 Meter "Blindflug" zurück. Bildet sich im Tunnel ein Stau, kannst Du nicht rechtzeitig reagieren.

DAS HEISST FÜR DICH IMMER SONNENBRILLE RUNTER – ÖFFNE DAS HELMVISIER PASSE DEINE GESCHWINDIGKEIT AN – SEI BREMSBEREIT











VORAUSSICHT HEISST

Schaue immer etwa 2 - 3 Sekunden voraus und versuche mit selektivem Sehen frühzeitig verkehrsrelevante Elemente wahrzunehmen und dich daran anzupassen. Dies sind Kritische Situationen, aber auch Verkehrszeichen und Lichtsignale, Vorhaben anderer Verkehrspartner, einfach alles was relevant ist um das eigene Fahrzeug sicher im Strassenverkehr zu bewegen.

WETTERVERHÄLTNISSE

VERKEHRSPARTNER

TAGES- JAHRESZEITEN

MANÖVER ANDERER

STRASSENVERLAUF

GEFAHRENSTELLEN

VERKEHRSZEICHEN

UND VIELES MEHR

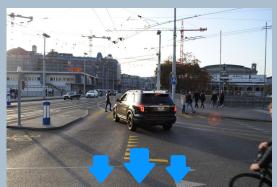




WENDE DEN BLICKFILTER AN

ES GIBT VIEL ZU SEHEN KONZENTRIERE DICH AUF DAS WESENTLICHE

Je nach dem wo du gerade unterwegs bist, musst du lernen deinen Blickfilter und deinen Fokus situationsbedingt anzuwenden. Das bedeutet, dass du dich laufend auf neue Gefahren einstellen musst und dich laufend neu justieren musst. Damit dein Blickfilter gut funktioniert braucht es Zeit. Gib Dir Zeit!





GEFAHREN
MARKIERUNGEN
VERKEHRSZEICHEN
VERKEHRSPARTNER
KRITISCHE SITUATIONEN





GEFAHREN
RANDMERKMALE
KRITISCHE SITUATIONEN
TAGES- UND JAHRESZEITEN
STRASSEN EIGENSCHAFTEN





DIE BLICKTECHNIK IST ENTSCHEIDEND

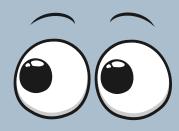
WO DU HINSCHAUST FÄHRST DU HIN

Ein gut sehendes Auge zu haben ist wichtig, aber nur das Eine. Es richtig zu steuern, das Andere.

Diese Aussage ist wahr; Wo du hinschaust - fährst du hin Grundsätzlich musst du lernen, deinen Blick stets schweifen zu lassen. Fokussiere alles kurz an, nimm es wahr und stell dich darauf ein. Starre nichts lange an und überblicke immer die ganze Situation. Führe deinen Blick so, wie du letztendlich fahren willst. Nur das garantiert dir, deine Fahrspur zu halten und mögliche Gefahren frühzeitig zu erkennen.

Auf den nachfolgenden Seiten kannst du sehen, wohin du mit deinem Auge blicken musst um die Spur korrekt zu halten und nicht von der Strasse ab zu kommen oder die Kurve zu schneiden.

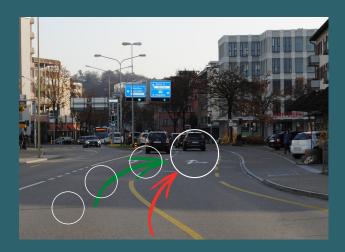












Lenke deinen Blick entlang der Tramgeleise in der Mitte deiner Fahrspur in die Steigung.

Schaue nicht diagonal über die Tramgeleise, ansonsten wirst du diese unkontrolliert befahren.

Lenke deinen Blick dahin wo du in 2 - 3 Sekunden etwa sein wirst.

Starre nicht in den entgegenkommenden Bus, ansonsten wirst du in Richtung dessen fahren.

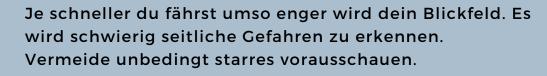
Lenke deinen Blick entlang der linken Fahrspur um die ausgezogene, gelbe Linie herum und anschliessend hinter das vorausfahrende Fahrzeug.

Schaue nicht gerade aus, ansonsten wirst du über die ausgezogene Linie fahren und die Busspur unkontrolliert befahren.









Lenke deine Blicke schweifend, für kurze Momente, hin und her um alles in deinem Gesichtsfeld zu fokussieren.



Lenke deinen Blick dahin wo du in 2 - 3 Sekunden etwa sein wirst.

Wenn du weniger weit voraus schaust, dann wird es schwierig die Lenkung ruhig zu halten und dein Fahrzeug wird Schlangenlinie fahren.



Wenn du von oben kommst. muss dein Blick den rechten Fahrbahnrand und die Fahrbahnmitte abwechslungsweise fokussieren damit du die Kurve nicht schneidest.

Beobachte frühzeitig was dir entgegen kommt, indem du vor der Kurve herauf oder herunter schaust.





ALLES ERKENNEN - SCHAUE RICHTIG HIN

Der Radfahrer zieht deine ganze Aufmerksamkeit auf sich. Dabei entgeht dir der Fussgänger dahinter gänzlich. Durch Mehrfachbeobachtung kannst du vermeiden, dass du unscheinbare Gefahren übersiehst.





VERMEIDE BLICKSCHATTEN DURCH MEHRFACH-BEOBACHTUNG



BLICKSYSTEMATIK ANWENDEN







Du bist grundsätzlich zur Vorsicht verpflichtet. Das bedeutet immer, dass du dich bei jedem Verkehrsmanöver vergewissern musst, ob du Niemanden gefährdest oder behinderst.

Ganz egal ob du abbiegst, parkierst, überholst oder eine Spur wechseln willst.

Benütze immer deinen Innen- und Aussenspiegel, beobachte den Toten Winkel und deine Umgebung.

Wichtig: Bleib immer beim Erlernten auch nach deiner Führerprüfung, denn es gilt als erwiesen, dass eine gute Beobachtung Einfluss auf die Unfallzahlen hat.



- 1. Blick in den Innenspiegel
- 2. Blick in den Aussenspiegel
- 3. Seitenblick (Schulterblick)
- 4. Blinker setzen
- 5. Einspuren
- 6. Kontrollblick (Schulterblick)
- 7. Abbiegen
- 8. Nachbeobachtung Innenspiegel



INHALTSVERZEICHNIS

- 1. TITELSEITE
- 2. NEULENKER
- 3. WERDE ZUM PROFI
- 4. GEFAHREN BEWÄLTIGEN
- 5. GEFAHRENGABEL
- 6. REGELKREIS
- 7. DER MENSCH IST VERANTWORTLICH
- 8. DIE SINNESORGANE
- 9. DAS AUGE EIN SCHWERARBEITER
- 10. DAS GESICHTSFELD
- 11. SEHEN IN DER DUNKELHEIT
- 12. WECHSELNDE LICHTVERHÄLTNISSE
- 13. VORAUSSICHT
- 14. WENDE DEN BLICKFILTER AN
- 15. DIE BLICKTECHNIK IST ENTSCHEIDEND
- 16. BEISPIELE BLICKTECHNIK 1
- 17. BEISPIELE BLICKTECHNIK 2
- 18. ALLES ERKENNEN SCHAU RICHTIG HIN
- 19. BLICKSYSTEMATIK
- 20. SCHLUSSSEITE URHEBERRECHT

© 2021 MOOVE GMBH

ALLE URHEBER- UND SCHUTZRECHTE SIND VORBEHALTEN. DIESES DOKUMENT IST NUR FÜR LIZENZNEHMER BESTIMMT.

FÜR ALLE VERWENDUNGEN, INSBESONDERE VORFÜHRUNG, VERSENDUNG, BEARBEITUNG UND VERVIELFÄLTIGUNG BEDARF ES EINER LIZENZ.

ZUWIDERHANDLUNGEN WERDEN ZIVIL- UND STRAFRECHTLICH VERFOLGT.

